

Österreichische
Botschaft
in Russland

Russisches Zentrum für
internationale wissenschaftliche
und kulturelle Zusammenarbeit bei
dem Ministerium für auswärtige
Angelegenheiten der Russischen
Föderation

Russische
Botschaft
in Österreich



*Internationales Kinder-Musik-Festival
«Mozart & Tschaikowsky»*

*Международный детский музыкальный
фестиваль «Моцарт & Чайковский»*

Junge MusikerInnen aus Österreich und Russland

Moskau 21-25 Januar 2008
Wien 5-9 Mai 2008



*Das Festival findet statt unter dem Ehrenschutz von:
Frau Dr. Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht,
Kunst und Kultur und der Russischen Botschaft in Österreich
Ehregast Direktor der Wiener Staatsoper Herr Ioan Holender.*

*Wir haben die Ehre, Sie zur
Eröffnung des 2. Internationalen
Kinder-Musikfestivals
„Mozart & Tschaikowsky“,
in den Bösendorfer Saal einzuladen*

**Die Festivaleröffnung findet im
Bösendorfer-Saal am 7. Mai
2008 um 19.00 statt.
Graf Starhemberg-Gasse 14,
A-1040 Wien
(U-1 „Taubstummengasse“)**





Es ist mir eine große Freude, die TeilnehmerInnen des Ersten Internationalen Kinder-Musik-Festivals „Mozart & Tschaikowsky“ zu begrüßen. Die Namen dieser Musikgenies sind die schönsten kulturellen Symbole unserer Länder und verleihen diesem Vorhaben eine besondere Aura. Solche gemeinsame kulturelle Veranstaltungen für Kinder haben einen positiven Einfluss auf das gesamte Spektrum bilateraler Beziehungen.

Ich möchte die Verdienste und Bemühungen der Festivalorganisatoren auf beiden Seiten nicht unerwähnt lassen. Folgende Personen haben sich in diesem Zusammenhang stark engagiert: Prof. Aleksandr Jakupov, Direktor der Zentralen Musikschule beim Moskauer Konservatorium, Franz Zettl, Professor am Wiener Konservatorium u.v.a. Die russische Botschaft in Österreich wird das Projekt nach Kräften unterstützen. Ich hoffe, dass die Fortführung des Festivals in Wien und Salzburg den TeilnehmerInnen und Zuschauern ebenso viele positive Emotionen und Freude bereiten wird wie die erste Etappe in Moskau.

Stanislav Osadtschi

Außersordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in Österreich



Die historischen und kulturellen Beziehungen zwischen Russland und Österreich haben weitreichende und starke Wurzeln. Die großen Musiker Mozart und Tschaikowsky sind ein Symbol für die geistige Verbundenheit unserer Völker. Das Russische Zentrum für internationale wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit beim Außenministerium der Russischen Föderation beteiligt sich aktiv an vielen musikalischen Programmen, Wettbewerben und Festivals, in denen junge RussInnen die Möglichkeit haben, ihr Talent zu zeigen. Kulturelle Verbindungen haben sich im Laufe der Zeit als eine wunderbare Möglichkeit bewährt, freundschaftliche Beziehungen zwischen Staaten zu pflegen. In diesem Zusammenhang sind musikalische Veranstaltungen für Kinder immer ein wichtiges Ereignis. Ganz herzlich begrüße ich die jungen russischen und österreichischen Musiker. Dank dieses Festivals können die jungen Talente unserer beider Länder einander besser kennen lernen und neue freundschaftliche und künstlerische Brücken bauen. Ich wünsche allen TeilnehmerInnen viel Freude beim Entdecken, ich wünsche ihnen unvergessliche Begegnungen und starke Eindrücke!

Eleonora Mitrofanowa

Leiterin des Russischen Zentrums für internationale wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit beim Außenministerium der Russischen Föderation.



Die großen musikalischen Traditionen Österreichs und Russlands haben einander jahrhundertlang positiv beeinflusst. In den letzten Jahren sind die musikalischen Treffen unserer Länder häufiger geworden. Dabei möchte ich die grandiosen Gastauftritte des berühmtesten österreichischen Orchesters, der Wiener Philharmonie, im Februar 2007 in Moskau erwähnen, ebenso möchte ich daran erinnern, dass russische Musiker eine sehr wichtige Rolle im musikalischen Leben Österreichs spielen. Einer von ihnen wurde in Moskau ausgebildet und arbeitet seit 1981 in Wien. Die Rede ist von Prof. Boris Kuschnir. Er ist heute der Ehren-Präsident des Ersten Internationalen Kinder-Musikfestivals „Mozart & Tschaikowsky“. Dieses Festival bietet Kindern aus Russland und Österreich eine ausgezeichnete Möglichkeit, über Musik Freunde in einem anderen Land kennen zu lernen und Erfahrungen auf der internationalen Bühne zu sammeln. Es ist mir als Botschafter Österreichs in der Russischen Föderation eine große Freude, dieses wichtige Projekt unterstützt zu dürfen. Den Organisatoren und Teilnehmern dieses Festivals wünsche ich viel Erfolg.

Martin Vukovich

Österreichischer Botschafter in der Russischen Föderation





Die Musik Mozarts und Tschaikowskys sind ebenso notwendig und unentbehrlich wie die frische Luft, die man immer mehr und mehr genießt, je länger man sich in der wunderbaren und unerklärlichen Welt der Klänge aufhält. Je länger diese zauberhafte Musik erklingt, desto wunderbarer wird unser Leben und wir selbst. Die Ideen und Absichten des Festivals sind wunderschön und edel. Vom ganzen Herzen wünsche ich diesem Vorhaben viel Erfolg!

Juri Baschmet

Volkskünstler der UdSSR,
Laureat des Staatspreises,
Laureat internationaler
Wettbewerbe



Mozart und Tschaikowsky, zwei Genies der Menschheit, welche allen Menschen gehören und alle mit ihren genialen Schöpfungen erfreuen.

Was gibt es Schöneres, als dass russische und österreichische Kinder von 8-16 Jahren in Moskau und Wien abwechselnd gemeinsam mit ihrem Können und ihrer Kunstfertigkeit Kompositionen der wohl berühmtesten Tondichter ihrer Länder zu Gehör bringen.

Ich begrüße mit großer Begeisterung und Freude die Teilnehmer des Internationalen Kinder-Musik-Festivals "Mozart - Tschaikowsky" in Wien und wünsche allen Teilnehmern und Zuhörern Freude und neue Erfahrungen!

Ioan Holender

Direktor der Wiener Staatsoper



Unsere Liebe zu den großen Komponisten Mozart und Tschaikowsky ist endlos. Ihre Musik lässt die Interpreten ihre eigene Individualität intensiver erleben und erhöht und festigt die Seele des Zuhörers. Wie eine Staffel wird die Musik von Generation zu Generation weiter gereicht und lässt uns teilhaben an Talent, Freude und strahlendem Licht. Ich hoffe, dass dieses Festival, welches Mozart und Tschaikowsky gewidmet ist, neue Namen in die Welt der Musik bringt.

Boris Kuschnir

O. Univ. Prof. am Konservatorium Wien Privatuniversität und der Kunst Universität Graz, Preisträger internationaler Wettbewerbe, Ehrenpräsident des Internationalen Kinder-Musikfestivals





Russland und Österreich haben der Welt viele ausgezeichnete Musiker geschenkt. Aber sowohl in Russland, als auch in Österreich gibt es Komponisten, deren Namen geradezu die Spitzenleistung in der Musik verkörpern. In Russland ist Tschaikowsky so ein Name, in Österreich ist es Wolfgang Amadeus Mozart. Für Tschaikowsky-Liebhaber ist es sehr wichtig, dass Tschaikowsky selbst das Schaffen Mozarts sehr schätzte. Er hörte sehr gerne seine Musik und war von Mozarts Werk begeistert. Im Gegenzug wird auch Tschaikowsky von österreichischen Musikliebhabern Tribut gezollt. In Wien ist die Musik Tschaikowskys oft zu hören und stößt nach wie vor auf große Begeisterung.

Die Geschichte wollte es so, dass Mozart keine Gelegenheit hatte, seine Meinung über die Musik Tschaikowskys zu bekunden, da er ein Jahrhundert früher lebte. Heute haben die jungen Musiker unserer beider Länder im Rahmen des Festivals ein Wunder vollbracht, nämlich eine Begegnung dieser beiden Genies ermöglicht. In den Konzertsälen Russlands und Österreich erklingt die Musik Mozarts und Tschaikowskys.

Das ist ein echter Zauber!
Viel Erfolg, Freunde!

A.N. Jakupow

Künstlerischer Leiter des Operntheaters des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums, Direktor der Zentralen Musikschule, verdienstvoller Kunstschaffender Russland, promovierter Kunsthistoriker, Professor.

Ganz herzlich möchte ich die Organisatoren und Teilnehmer des Internationalen Kinder-Musikfestivals begrüßen. Die genialen Werke Mozarts und Tschaikowskys bleiben Maßstab und Gipfel des musikalischen Schaffens. Ihre göttlichen Kompositionen erobern immer noch Herzen und Seelen von Millionen von Menschen auf unserem Planeten. Ich hoffe, dass dieses Festival ein wirklicher Feiertag der Musik wird und in einem noch höheren Maße alle Menschen vereinigen wird. Ich wünsche den Organisatoren des Festivals viel Erfolg, und den jungen Interpreten viel Glück, Freude und Siege!

Ljubow Timofejewa

Volkskünstlerin Russlands, Preisträgerin internationaler Wettbewerbe

Fast hundert Jahre trennten die zwei großen Musiker. „Dass ich mein Leben der Musik gewidmet habe, verdanke ich Mozart“, schrieb Tschaikowsky. Und niemand anderer hätte die Musik Mozarts besser charakterisieren können. Ich bin überzeugt: Mozart ist der Höhepunkt der Schönheit im Bereich Musik. Den jungen TeilnehmerInnen des Festivals wünsche ich, dass die Liebe zur Musik sie ihr ganzes Leben lang begleiten und ihnen neue schöpferische Wege eröffnen möge. Die Liebe zur Musik sei jener Stern, der sie zum Erfolg führt.

Franz Zettl

Präsident des Internationalen Kinder-Musikfestivals „Mozart und Tschaikowsky“, Professor am Konservatorium Wien Privatuniversität



Georg Baich

Künstlerischer Leiter des Festivals





A.N. Jakupow
Künstlerischer Leiter
des Internationalen Kinder-Musikfestivals
„Mozart & Tschaikowsky“



Franz Zettl
Präsident
des Internationalen Kinder-Musikfestivals
„Mozart & Tschaikowsky“



Boris Ismajlow
Vizepräsident
des Internationalen Kinder-Musikfestivals
„Mozart & Tschaikowsky“



Irina Koljonen
Vizepräsidentin
des Internationalen Kinder-Musikfestivals
„Mozart - Tschaikowsky“



„Oft bekommt man zu hören: „ein echtes Talent kommt von allein zum Erfolg.“

Zweifellos wird Talent früher oder später sichtbar. Dennoch lohnt es sich, darüber nachzudenken, wie viele talentierte Menschen uns mit ihrer Kunst beglücken könnten, wenn sie Unterstützung, Fürsorge und Aufmerksamkeit bekämen, und zwar bei ihren ersten, schwierigen Schritten der Persönlichkeitsentwicklung. Heute wenden wir uns mit Dankbarkeit an jene, die die TeilnehmerInnen des Projekts „Mozart und Tschaikowsky“ unterstützt haben. Den Kindern eine Chance geben, ihren Traum zu erfüllen, ist eine edle Sache.

Unser Dank ergeht an folgende Personen: Eleonora Mitrofanowa, Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Dr. Anoton Krotky, Josef Hollos, Oleg Ksenofontow, Dr. Robert Gerschner, Aneta Lariokhina, Sergei Tichomirov, Rosemaria Holley, Helga Messinger, Elena und Vjazeslav Bereza...

Unser besonderer Dank gilt den Lehrern, die bescheiden im Schatten der Erfolge ihrer Schüler stehen:

**Georg Baich- Künstlerischer Leiter des Internationalen Kinder-Musikfestivals „Mozart & Tschaikowsky“,
Elisabeth Eschwe - korrepetition**

Mit Hochachtung,
Franz Zettl Präsident des Festivals
Irina Koljonen Vizepräsidentin des Festivals



Russische Festival-TeilnehmerInnen



Nikita Gusev
Geboren in der Stadt Klin (Gebiet Moskau). Klavierunterricht in der Musikschule bei L. M. Motschalkina. Preisträger internationaler Jugendmusikwettbewerbe. Stipendiat des Kulturministeriums im Gebiet Moskau.



Maksim Bobkow
Geboren in Naro-Fominsk (Moskauer Gebiet). Absolvent der Kunstschule beim Lehrer J.W. Skljjarow. Preisträger des Internationalen Wettbewerbs „Offenes Europa“, Sieger des 11. Russischen Wettbewerbs für Interpreten traditioneller Instrumente.



Roman Kim
Geboren in Balhasch (Kasachstan), Schüler der Zentralen Musikschule „Tschaikowsky“. Unterricht bei Turtschaninowa. Preisträger des Wettbewerbs „Die Virtuosen des 21. Jahrhunderts“ und des Internationalen Wettbewerbs „Künstlerische Vollversammlungen der Jugend.“ Stipendiat des Fonds Mstislaw Rostropowitsch.



Nadeschda Murawjowa
Geboren in Moskau. Schüler der Ostrowsky-Musikschule Nr. 8, Klavierklasse (bei der Lehrerin Schabkina). Preisträger des Grand Prix des 8. Moskauer Pianistenwettbewerbs „Stufen zur Meisterschaft“, Stipendiat des Internationalen wohltätigen Fonds „Neue Namen“.



Wsewolod Gusow
Geboren in Krasnojarsk. Cello-Unterricht in der Zentralenmusikschule beim Moskauer Konservatorium bei L. Jewgrafowa. Gewinner des Internationalen Musikfestivals slawischer Völker in Moskau.



Maïke Clemens
Geboren in Tübingen/Deutschland. Erster Cellounterricht mit 6 Jahre bei Georg Baich. Mehrere 1. Preise mit Auszeichnung bei Landeswettbewerb „Prima la Musica“, „Cello-Solo“ sowie Teilnahme bei Streicherkammermusikwettbewerb mit Auszeichnung. Seit 2003 Teilnahme an zahlreichen Konzerten im In und Ausland z.B. Galakonzert in Kosice/Slowakei, Preisträgerkonzert im „Schubert-Saal“ Konzerthaus Wien, sowie im Festspielhaus St. Pölten.

Österreichische Festival-TeilnehmerInnen



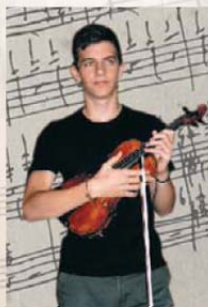
Klemens Boigner

Geboren in Wien. Spielt seit 6 Jahren Cello beim Prof. Georg Baitsch. Preisträger des Österreichischen Kindermusikwettbewerbs „Prima la Musica“, Preisträger des Internationalen Wettbewerbs in Kosice (Slowakei)



Elisabeth Gantsch

Geboren in Wien in einer Musikerfamilie. Spielt Geige seit ihrem 4. Lebensjahr. Derzeit Unterricht bei Prof. Arkadi Winokurov in der Wiener Musikschule. Auftritt im berühmten „Goldenen Saal“ des Musikvereins. 2001 Preisträgerin des Wettbewerbs „Prima la Musica“.



Tobias Kausel

Geboren in Niederösterreich. Besucht seit 1997 die Wiener Musikschule, Klasse Arkadi Winokurov (Geige). Seit 2002 bekommt er ein Stipendium für besonders begabte Schüler. Seit 2006 besucht er das Musikgymnasium. Preisträger des Wettbewerbs „Prima la musica“ in Niederösterreich. Konzertauftritte in Spanien, Bulgarien und Slowakei.



Liviu Holender

Geboren in Wien, in einer Musikerfamilie. Beschäftigt sich seit seinem 5. Lebensjahr mit Musik. Mit 11 Klavierunterricht bei der Professorin des Konservatoriums Doris Adam, seit 2005 Unterricht bei Elisabeth Eschwe. Liviu ist Preisträger internationaler Musikwettbewerbe.



Julia Turnovsky

Geboren in Wien. Ersten Geigenunterricht im Alter von fünf Jahren. Seit ihrem neunten Lebensjahr studiert sie bei dem angesehenen Violinpädagogen Prof. Boris Kuschnir am Konservatorium Wien Privatuniversität. Als dreizehnjährige konzertierte sie mit dem Orchester der Südwestdeutschen Philharmonie und anderen Orchestern als Solistin mit dem Osaka Century Orchestra, der Prager Kammerphilharmonie und mit den Solistes Européens Luxembourg.



Antonia Sinko

Geboren in Wien. Spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Flöte in der Wiener Musikschule bei Felicia Hönig, nimmt auch Unterricht bei der Solistin der Symphonie des tschechischen Orchesters beim österreichischen Radio E. Klambauer. Siegerin des österreichischen Musikwettbewerbs „Prima la musica.“

Konzertprogramm des Zweiten Internationalen Kinder-Musikfestivals „Mozart & Tschaikowsky“

W.A.Mozart: *aus dem Klaviertrio in B-Dur KV 254*
I.Satz: Allegro assai

Emilia Lhothka, Violine
Maike Clemens, Violoncello
Maximilian Cromer, Klavier

W.A.Mozart: *Adagio in h-Moll KV 540*

Nikita Gusev, Klavier

P.I.Tschaikowsky: *Russischer Tanz Op. 40 Nr. 10*
Andante-Allegro molto vivace

Maike Clemens, Violoncello
Elisabeth Eschwé, Klavier

D.D.Schostakowitsch: *Gavotte und Polka*

Tobias Kausel, Violine
Elisabeth Gansch, Violine
Elisabeth Eschwé, Klavier

W.A.Mozart: *Menuett in D-Dur*,
(Bearbeitung für Violoncello und Klavier: K.Kopetski)

Wsewolod Gusow, Violoncello
Alla A. Kolesnikova, Klavier

H. Wieniawski: *Fantasie brillante Op. 20*, nach Motiven aus
der Oper „Faust“ von Gounod

Julia Turnovsky, Violine
Schoko Turnovsky, Klavier

PAUSE

W.A.Mozart: *aus dem Klarinetten trio in Es-Dur KV 498*
I.Satz: Andante

Daniel Hochstöger, Klarinette
Clemens Boigner, Violoncello
Liviu Holender, Klavier

W.A.Mozart: *aus der Sonate in B-Dur KV 570*
I.Satz Allegro

Maksim Bobkov, Bajan

P.I.Tschaikowsky: *Valse-Scherzo Op 34*

Roman Kim, Violine
Alla A. Kolesnikova, Klavier

W.A.Mozart: *aus dem Flötenquartett in D-Dur KV 285*
II. und III. Satz: Adagio-Rondeau

Antonia Sinko, Flöte
Stefanie Beatrice Beer, Violine
Martyna Renata Zajac, Viola
Young Jung, Violoncello

W.A.Mozart *Sonate in F-Dur KV 280*

Nadeschda Murawjowa, Klavier



Festivalprogramm

5.Mai

Anreise der Festivalteilnehmer.

6.Mai

Kulturprogramm:

- Stadtrundfahrt mit Schönbrunn,
- Mozart-Haus Besichtigung,
- Wiener Staatoper „La Nozzi di Figaro“

Empfang in der Russischen Botschaft

7.Mai

Kunsthistorisches Museum, Sammlung alter Musikinstrumente

Presse-Konferenz in RKI

Eröffnung des Zweiten Internationalen Kinder-Musikfestivals

„Mozart & Tschaikowsky“,

Bösendorfer-Saal , Graf Starhembergasse 14, A-1040 Wien

8 Mai

Wien - Salzburg (Für die russische Delegation)

Mozart-Haus Besichtigung

Stadtführung

Konzert der russischen Teilnehmer im Russischen Generalkonsulat in Salzburg.

Konzert der österreichischen Teilnehmer im Russischen Zentrum für internationale wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit beim Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation, Brahmsplatz 8, A-1040 Wien

9. Mai

Abreise der Festivalteilnehmer.



Mit finanzieller Unterstützung



ФОНД РУССКИЙ МИР

Fond „Russkij Mir“



Mit Hilfe

**des Russischen Kulturinstitutes,
der Russischen Botschaft in Österreich,
der Österreichischen Botschaft in Russland und
der ORFG- Österreichisch - Russischen Freundschaftsgesellschaft**

